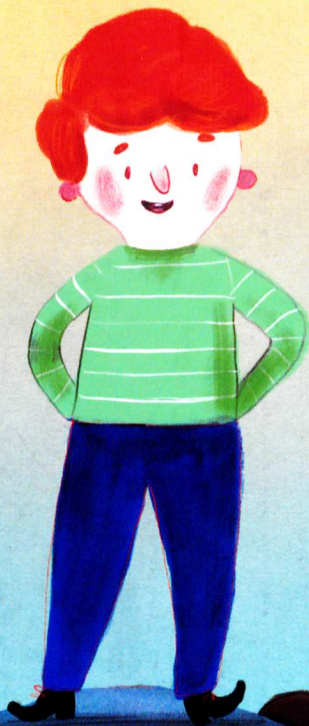


# BENNY

AUF DEM

# BERG

Eine Geschichte übers Alleinsein



B A R R Y

F A L L S



ars $\equiv$ dition

Es war einmal ein Junge, der Benjamin hieß



und selten ...

... den Gipfel  
des Berges  
verließ.



Er wohnte dort oben  
tagein und tagaus ...

... ganz ohne  
Gesellschaft  
im eigenen  
Haus.

Er sagte: „Hier oben, da leb ich allein!

So war es schon immer,

so wird's immer sein.“

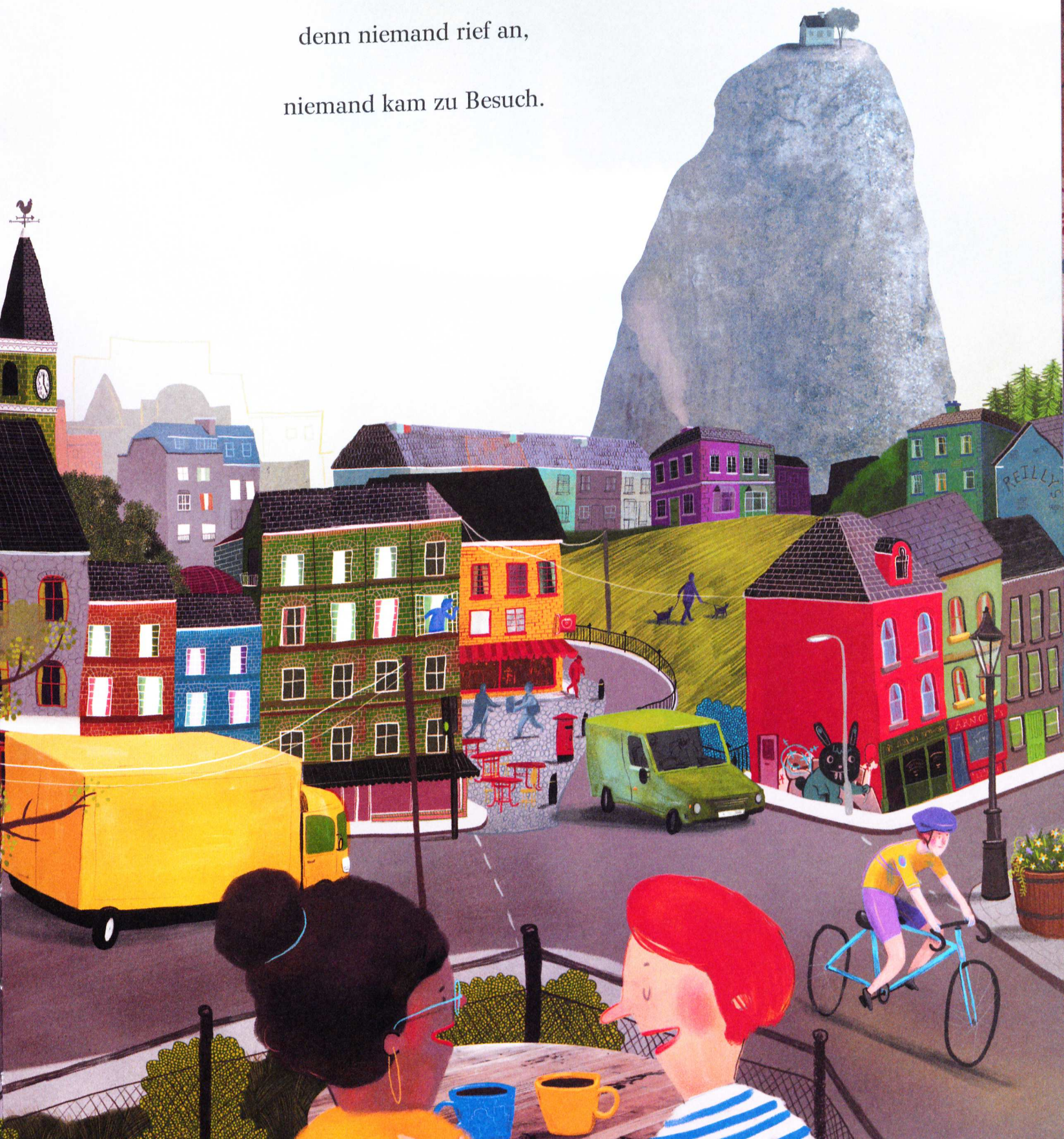
Alleinsein war herrlich, ein Segen, kein Fluch,  
denn niemand rief an, niemand kam zu Besuch.

Die Stadt war so hektisch, die Stadt war so laut,  
dort wurde gedrängt, gestoßen, gestaut.  
Die Menschen, die Autos, das HIN und das HER,  
die Welt stand nie still, es gab

ZU VIEL VERKEHR.



Wie friedlich las Benny  
am Gipfel ein Buch,  
denn niemand rief an,  
niemand kam zu Besuch.



„Hier oben“, sprach Benny,  
„da leb ich allein!  
So war es schon immer,  
so wird's immer sein.“

Aber das Leben ist nicht immer so, wie man es plant ...  
Denn eines Tages ziehen Maus, Katze, Hund, Schaf, Bär,  
Tiger und viele andere bei Benny ein und bringen  
sein Leben ganz schön durcheinander.

Ein chaotisch-lustiges Bilderbuch mit der Botschaft,  
dass Ruhe, Achtsamkeit und Zeit für sich selbst wichtig sind –  
aber genauso schön ist es, Freunde zu haben!



ISBN 978-3-8458-4050-5  
€ (D) 15,00  
€ (A) 15,50